

Hohe Telefonkosten im Jugendtreff

GLASHÜTTEN. Bürgermeister Werner Kaniewski informierte bei der Sitzung des Gemeinderats über die rechtsaufsichtliche Genehmigung des Haushalts 2010. Zugleich informierte Kämmerer Winfried Wagner von der Verwaltungsgemeinschaft Mistelgau über den Haushaltsstand zum Oktober.

Dritten Bürgermeister Bruno Heider (CSU) interessierte, wie sich die hohen Telefonkosten im Jugendtreff zusammensetzen und ob es Einsparmöglichkeiten gäbe. Die Frage wird von der Verwaltung geklärt, so der Tenor im Gemeinderat.

Die bisher angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von knapp 45 000 Euro wurden als notwendig und unabweisbar anerkannt und einstimmig genehmigt. Der größte Brocken fällt auf die von der Gemeinde vorgestreckten Rückerstattungen der Mehrwertsteuer für die Wasserversorgung, deren Kosten vom Finanzamt der Kommune wieder zugewiesen werden. dj